



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

I ZB 29/18

vom

21. Juni 2018

in der Sache

Der I. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 21. Juni 2018 durch die Richter Prof. Dr. Koch, Prof. Dr. Schaffert, Prof. Dr. Kirchhoff, Feddersen und die Richterin Dr. Schmaltz

beschlossen:

Die Gegenvorstellung der Antragsgegnerin gegen den Beschluss des 4. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Hamm vom 17. April 2018 wird verworfen, weil der Bundesgerichtshof für Gegenvorstellungen gegen von ihm nicht erlassene Entscheidungen nicht zuständig ist.

Das Verfahren ist gebührenfrei (§ 68 Abs. 3 Satz 1 GKG).

Koch

Schaffert

Kirchhoff

Feddersen

Schmaltz

Vorinstanzen:

LG Münster, Entscheidung vom 08.01.2018 - 26 O 3/18 -

OLG Hamm, Entscheidung vom 17.04.2018 - I-4 W 37/18 -